

Die Polizei musste ihn "ausbremsen" - Betrunkener Autofahrer auf der B217

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 24. Mai 2022 um 09:28 Uhr

Noch im Streifenwagen hat er seinem Chef gekündigt

Die Polizei musste ihn "ausbremsen" - Betrunkener Autofahrer auf der B217

Dienstag 24. Mai 2022 - Bad Münden (wbn). Ein Skoda-Fahrer ist in augenscheinlich stark alkoholisiertem Zustand auf der Bundesstraße 217 unterwegs gewesen.

Der 39 Jahre alte Fahrer aus Peine ist in Schlangenlinie sogar auf die Gegenfahrbahn geraten und mehrfach gegen eine Leitplanke geknallt.

Fortsetzung von Seite 1

Dennoch hat er die Fahrt fortgesetzt und damit Unfallflucht begangen. Auf Haltezeichen der Polizei hat der Mann nicht reagiert und musste schließlich von zwei Streifenwagen der Polizei ausgebremst und eingekeilt werden. Somit war auch ein erneuter Fluchtversuch gescheitert. Noch während der Fahrt im Streifenwagen zur Polizeidienststelle habe der 39-Jährige bei seinem Arbeitgeber in einem Telefonat gekündigt, heißt es seitens der Polizei. Ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr, Straßenverkehrsgefährdung und Verkehrsunfallflucht ist eingeleitet worden.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Montag, 23.05.2022, um 18:04 Uhr, teilten Verkehrsteilnehmer der Kooperativen Regionalleitstelle Weserbergland in Hameln über Notruf mit, dass sie auf der Bundesstraße 217 von Hameln in Richtung Hannover unterwegs seien und vor ihnen offenbar ein alkoholisierter Autofahrer fährt.

Der graue Skoda Superb fuhr in Schlangenlinie und ist bereits hinter Hilligsfeld mehrmals auf die Gegenfahrbahn geraten. Während ein Streifenwagen aus Hameln versuchte, den Skoda einzuholen, besetzte ein weiterer Einsatzwagen die Bundesstraße 217 hinter Springe-Altenhagen. Inzwischen kam die Meldung von den Zeugen, dass der Skoda hinter

Die Polizei musste ihn "ausbremsen" - Betrunkener Autofahrer auf der B217

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 24. Mai 2022 um 09:28 Uhr

Hasperde die Mittelschutzplanke gerammt und die Fahrt trotzdem in Richtung Springe fortgesetzt habe. Später wurde bei einer Absuche noch eine zweite Kollisionsstelle an der Schutzplanke entdeckt.

Die Streifenwagenbesatzung aus Bad Münden konnte den flüchtigen Skoda vor Springe aufspüren. Die Anhaltssignale am Streifenwagen wurden vom Skodafahrer ignoriert. Durch Verlassen der Bundesstraße 217 und wieder Auffahren an der Eldagsener Straße versuchte der Skodafahrer offensichtlich, sich der Polizeikontrolle zu entziehen. Hierbei gefährdete er einen Fußgänger, der hier am Zebrastreifen die Fahrbahn überqueren wollte. Auf der Bundesstraße 217 in Richtung Hameln wurde der Skoda durch zwei Streifenwagen ausgebremst und eingekeilt. Ein erneuter Versuch, durch Rückwärtsfahren zu flüchten, scheiterte durch die Sperrren. Der 39-jährige Fahrer aus dem Landkreis Peine stand deutlich unter Alkoholeinfluss. Ein Alcotest wurde von ihm verweigert. Eine Ärztin entnahm dem Mann eine Blutprobe.

Der Führerschein des Fahrers wurde sichergestellt. Noch während der Fahrt im Streifenwagen zur Polizeidienststelle reichte der 39-Jährige telefonisch bei seinem Chef seine Kündigung ein. Gegen den Mann wurden Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr, Straßenverkehrsgefährdung und Verkehrsunfallflucht eingeleitet. Zeugen oder gefährdete Personen werden gebeten, sich unter der Tel.-Nr. 05042/9331-0 mit dem Polizeikommissariat Bad Münden in Verbindung zu setzen.“